

Der Familienabend in Löbnitz

findet heute Sonntag abends 8 Uhr im Saale des evangel. Vereinshauses statt.

Nathtsteler Löbnitz.

Nächsten Sonntag, den 20. d. M., von Abends 8 Uhr an Kaffeekränzchen mit darauffolgendem Tanz.

Die geehrten Herrschaften, welche mit dem Circular übergegangen worden sind, bitte ich, dieses für spezielle Einladung anzunehmen.

Hochachtungsvoll August Wendt.

Tanzmusik heute Sonntag von Nachm. 4 Uhr an, wozu freundlichst einladet Carl Müller, Lindenau.

Generalversammlung

der Allgem. Ortskrankenkasse Löbnitz, Montag, den 27. April a. e. Abends halb 9 Uhr im Hotel Nathtsteler (Saalstube).

Tagessordnung: 1. Vortrag und Abnahme der 1895er Jahresrechnung. 2. Finanzielle Vereinsangelegenheiten. Es werden die Mitglieder, sowie die Herren Arbeitgeber um zahlreiche Theilnahme ersucht.

Der Vorstand.

Ortskrankenkasse I für Oberschlema. Mittwoch, den 29. April a. e. abends 8 Uhr, in Ebert's Restauration.

Generalversammlung.

Tagessordnung: 1. Ablegung der Rechnung pro 1895, 2. Sonstige Kassenangelegenheiten. Oberschlema, am 17. April 1896. Der Kassenvorstand. Paul Kubes, Vorsitz.

Geübte Spachtlerinnen

können noch dauernd Beschäftigung erhalten bei Selina Schürer, Schneeberg.

Grosse Auswahl

in Herren- und Damenschuhen, Turnerschuhe in Leder und Gellat, Strandschuhe, Radfahrerschuhe, Gamaschen in braun und schwarz, Reiseschuhe, Pantoffeln, Promenadenschuhe, Hauschuhe in verschiedener Ausprägung, Reupetten in Kinderschuhform, empfiehlt Emil Schulz, Balle, Bahnhofsstr. NB. Eine ca. 5 Meter lange Schausenster-Marquise von starker Eisenconfection verkauft billig b. D.

Saat- u. Speisefartoffel-Verkauf. Im Hotel Elche, Zelle. Eingetroffen sind: Frühblau, Disquitten, Röhrgrubler, weiße Rosen, Zwitelen und Magnum bonum, Saat- und Speisewaare. Um flotten Abnahme bitte C. Böbel, Kartoffelgeschäft.

Mein Atelier für künstlichen Zahnersatz, Zahnziehen, Plombieren und Zahnreihen befindet sich in Zelle-Aue, Bahnhofsstr. 17. Hochachtungsvoll C. Klopfer.

Junger gebildeter Kaufmann aus angesehenere Familie, 28 Jahre alt, mit tadellos langjähriger in ersten Häusern in Leipzig und Berlin. Zu erzt in hiesiger Gegend thätig gewesen, mit Ia Zeugnissen und Referenzen, an durchaus selbstständiges Arbeiten und Disponieren gewöhnt, sucht per sofort oder später Engagement. Off. Offerten sub „F. B. 3“ an die Expedition dieses Blattes in Schneeberg erbeten.

In Schwarzenberg, Köhler's Restauration: Jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr vormittags, in Schneeberg Centralhalle: Jeden Donnerstag von 1 bis 4 Uhr nachmittags. Außerdem in meinem Filialbureau in Aue, Wettinerstr. 116 E, täglich nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Rechtsanwalt Schrapf, Zwickau.

hochstämmige Rosen, hochstämmige und niedrige, großblütige Sorten, Johannisbeere, Himbeere, welche niemals Ausläufer machen, Erdbeere, Eichen, Stauden empfiehlt billigst Schönfelder's Gärtnerei, Neustädtel.

Auction.

Montag, den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Schenkstall in Niederschlema verschiedene zum Nachlass des verstorbenen Bauunternehmers Herrn Ernst Hempel in Neustädtel gehörige Baumaterialien öffentlich gegen sofortige Bezahlung versteigert werden. Neustädtel, am 18. April 1896. Gustav Dieck.

Auktion.

Montag, den 20. April 1896 Vormittags 9 Uhr, kommen in Bonhardt's Gasthaus in Aue 1 Kleiderkasten, 1 Regenschirm, 1 Nähmaschine, 1 Kommode, Tisch, Regulator, 1 Kinderwagen, 1 Wanne, Haus- und Küchengeräthe, 1 Nähmaschine, 1 Bohrer, Cigarren, Herren- und Damen-Kleidungsstücke, 1 Parisische Schuhwaare, Hemden, Unterhosen, Strümpfe und verschiedenes anders gegen Barzahlung durch mich zur Versteigerung. Wilhelm Eughardt, Auktionator.

Auctions-Gegenstände Mittwoch, den 22. d. M. abends angenommen. Schneberg. Strubelt, Auct.

Bürgerverein Aue.

Montag, den 20. April a. e. abends 8 Uhr

Versammlung.

Der Vorstand.

Tanzunterricht Löbnitz.

Nachdem ich die Hochschule zu Berlin besucht, gestatte ich mir, mich den geehrten Vereinen und Gesellschaften zur Einführung der neuesten Salon- und Rundtänze höflich zu empfehlen.

Gleichzeitig gebe bekannt, daß der diesjährige Sommer-Cursus nächste Mittwoch, den 22. d. M., im Schuber'schen Saale beginnt. Anfang für Damen 8 für Herren 9 Uhr abends. Weitere gefl. Anmeldungen nehme noch bis dahin entgegen. Hochachtungsvoll Aug. Schuber, Tanzlehrer.

Achtung! Erholung Schneeberg.

Sonntag, den 19. d. M., habe dem geehrten Publikum meine große amerikanische Luft-Schaukel zur gefl. Benutzung aufgestellt. Hochachtungsvoll Der Besitzer.

Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Einwohnern von Neustädtel und Umgebung zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich im Hause der Frau verw. Martin eine Bau- und Maschinen-Reparatur-Werkstatt errichtet habe und bitte bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung meines Unternehmens. Zudem ich stets bemüht sein werde, saubere und volle Arbeit zu liefern, zeichne ich

Hochachtungsvoll Richard Dautenhahn.

Löbnitz. Gustav Deyer, Löbnitz. Magazin für Haus- u. Küchengeräthe

Die größte Auswahl in Spiegeln, Silber Lampen, emaill. Kochgeschirre, sowie sammtl. Küchenartikeln, finden Sie nur bei mir zu wirklich billigen Preisen, da ich keine Ladenkosten habe. Ferner sind wieder eingetroffen: Regen- und Sonnenschirme, sowie Sammt- und Wackeluhren, Schul-Ranzen, Portentäger und noch vieles andere. 2 Hochachtungsvoll b. D.

Kinder-Wagen

Im Preise von 16 bis 40 Mark. empfiehlt in großer und schöner Auswahl. Alte Kinderwagen werden schön und billig vorgerichtet. Carl Major, Rothmader, Löbnitz Bahnhofsstr. 550.

B. A. Pietzsch, Zahnkünstler, Schneeberg,

empfehlen sein Zahngeschäft — bestehend seit 1875 — einem geehrten weissen und auswärtigen Publikum und stehen in jeder Beziehung die größte Sorgfalt zu. Wohnhaft bei Herrn Küchenermeister Thaumüller, 67. Zwickauerstraße 67.

Kupferschmiede-Lehrling

sucht Kupferschmiedemeister Schedlbauer, Aue.

Hausarbeiterinnen

nehmen stets an Nöckler & Tittel, Puppenfabrik, Schneeberg.

Ein Hosen Schneider

wird gesucht bei Bernhard Rehlhorn, Schneidemeister, Aue. Auch kann 1 Sohn achtbarer Eltern in die Lehre treten bei

Burschen

von 14-16 Jahren. Zu melden bei Werkführer G. Vack, Sahnberg. Nöckler & Tittel, Schneeberg.

Ein Drechsler

und einige Lehrlinge, gegen Wochenlohn, finden dauernde Arbeit in der Spielwaarenfabrik von C. F. Schmalzfuß, Schneeberg. Hausarbeit für Knaben bleibt beständig aus b. D.

Tüchtige Maurer

sucht sofort Wilhelm Bretschneider, Baugeschäft, Aue und Zwickau.

Geldschrank

(1 kleiner, 1 großer), Pulte u. f. w. sofort billig abzugeben. Offerten: S d h n i g, Schlegelstr. Nr. 223. 2. und 3. d. M. sofort oder später zu belegen. Hugo Unger, Schneeberg.

Gummischuhe

reparirt dauerhaft Friedrich Steinmüller, Schneeberg, Ritterstraße 254. Einen Tischlergesellen sucht Herr Krämer, Neustädtel.

Todes-Anzeige.

Mein lieber Verwandter, Freund und Bekannter hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebgeliebte Gattin, unsere liebe Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Schwägerin, Marie Lang, geb. Schlegel, nach kurzem aber schwerem Leiden Freitag Abend 1/8 Uhr sanft und ruhig verschieden ist. Im großen Schmerz um dieses Verleiden bitten wir Sie an Neustädtel, den 18. April 1896. Die Familien Lang und Schlegel. Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 2 Uhr statt.

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres so früh dahingegangenen herzenguten Vaters, Bruders und Schwagers, des Gutsbesizers Karl Hermann Schürer, drängt es uns, für die vielen Beweise der Liebe und innigen Theilnahme, die uns während seiner Krankheit und am Tage des Begräbnisses bis selig Entschlafenen entgegengebracht worden sind, unsern herzlichsten und tiefgefühltesten Dank hierdurch Ausdruck zu geben.

Dieser, unser Dank, gilt zunächst dem hochachtungsvollen Kandidaten Herrn Paul für den uns beim Begräbnis gespendeten reichen Trost; ebenso Herrn Lehrer Halbauer für die dargebrachten erhabenden Trauergefühle; allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für den reichen Blumenkranz und für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte. All diese Liebe hat unseren tiefseufzigen Herzen wohlgethan. Rüge Gott Ihnen Allen ein reiches Vergeltet sein.

Ihm aber, unseren theueren Entschlafenen, ruhen wir noch in die Ewigkeit nach: Habe Dank für alle Deine Liebe, Ruhe nun von Deinen Leiden aus. Einst, Geliebter, sehen wir uns wieder, Dort in Gottes schönem Vaterhaus. Bismarck, Seibahn und Reichen, am Begräbnistage, den 16. April 1896.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Dank.

Es sind uns bei dem Begräbnisse unseres viel zu früh dahingegangenen lieben und guten Vaters, Bruders und Schwagers, des Schieferdeckers Ernst Walther,

Ernst Walther,

in unserem herben Schmerz so viele Tröstungen bereitet und zahlreiche Beweise der Liebe und Theilnahme bezeugt worden, daß wir nicht unterlassen können, hierdurch unsern innigsten Dank darzubringen.

Dank dem geehrten Schützenverein für das freiwillige Tragen, dem Gesangverein „Liedertafel“ für die dargebrachten Gesänge, den dem Verstorbenen nahe gestandenen Freunden für die bestellte Trauermusik, dem Taubstummverein für die gespendeten Palmenzweige und für die zahlreiche Beihülfe bei dem Begräbnisse, ferner allen seinen guten Freunden und Bekannten, sowohl von hier als auch von auswärts, die durch Wort und That bekundeten, wie lieb sie ihn hatten.

Nachmals Allen herzlichsten Dank. Gott schütze sie und bewahre sie Alle vor ähnlichem Kummer und Leid. Rodau, Bernsbach und Sauter, den 17. April 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Tüchtige Plätterinnen und junge Mädchen, welche das Plätten oder Steppen erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung zu den höchsten Löhnen in der Wäschefabrik von F. W. Gantenberg in Aue, Schlegelstraße.

Ein Stübchen wird, wenn möglich, in Gartenstein sofort zu mieten gesucht. Offerten erbeten an den Webermeister Carl Busse in Gartenstein.

Handstickmaschinen sind billig zu verkaufen. Louis Apitzsch, Plauen i. B. Suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, soliden Barbiergehilfen. Alfred Ebert, Zeitz, Schneeberg.

Sticker an 2 fach und 3 fach 1/4 sucht Albrecht Röder, Neustädtel. Auch werden Kupferer selbst gesucht.

Ein Bäderlehrling findet gutes Unterkommen bei Franz Lemmingsch, Bädermeister in Zelle-Aue. Das Bad. Wie ich von meinem Vorgesetzten und Bekannten bei demselben bin, sende Jedem gratis. Dampf, Schiffschiffen a. D. Berlin S-Bundesstr. 12.